# 32 B Codegenerierung in MySQL Workbench («Forward Engineering»)

|  |  |
| --- | --- |
| **erwünschtes Ergebnis** | Sie lernen, wie man in MySQL Workbench den Code für diese Aufgabe automatisch erstellen lässt. |
| **Zeitaufwand** | 30 Minuten |
| **Ausgangslage** | Sie haben aus der Aufgabe 32A nun vier Tabellen vorliegen und in einem selbst geschriebenen, fehlerfreien Skript korrekt in MySQL implementiert. |
| **Aufgabe** | Nun geht es darum, dieses Skript mit MySQL Workbench automatisch zu erstellen. Gehen sie folgendermassen vor:   1. Zeichnen Sie das ER-Diagramm, in dem Sie ein neues Modell erstellen und Ihre Tabellen dort abbilden. Die Fremdschlüssel werden automatisch generiert, wenn Sie die Relationen (Verbindungen) zeichnen. Eine 1:n-Relation macht man, indem man den Button drückt und dann die Tabelle auf Besenseite anklickt. Versuchen Sie einwenig, bis es klappt! 2. Exportieren Sie dann das Modell als SQL-Skript: Menu File-Export-Forward Engineer SQL… Klicken Sie im ersten Fenster «Generate DROP SCHEMA» an, ansonsten lassen Sie die Einstellungen und klicken OK bis am Schluss. 3. Führen Sie das SQL-Skript in MySQL durch mit dem SOURCE-Befehl. Es sollte fehlerfrei durchlaufen. 4. Prüfen Sie die Tabellen und Attribute mit SHOW TABLES und DESCRIBE. |
| **Hinweis** | Falls Sie Index-Fehler erhalten, liegt es möglicherweise an der SQL-Version. Setzen Sie die SQL-Version herunter, indem Sie folgendes durchführen:  Ändern Sie die SQL-Version auf 5.1.1. Dazu gehen Sie ins Menu Edit-Preferences-Modeling-Mysql und ändern die MySQL-Version auf 5.1.1. Wahrscheinlich ist sie bei Ihnen 8.x.x. Generieren Sie das Skript nochmals und führen Sie es aus. Es sollte nun fehlerfrei durchlaufen. |
| **Ergebnis** | **Selbstkontrolle:**  Alle Tabellen sind korrekt erstellt und ich kann automatisch Skripte erstellen mit Workbench. |